

Nutzbringende Seilschaft im anspruchsvollen Hang

2012 machte gleich dreimal das Auslieferungsservice von John Deere Halt am Firmensitz von Huber & Tazreiter in Göstling. Öforst Forsttechnik übergab einen JD 1170 E, 1270 E und 1110 E. Im Juni kam der 1170 E an die Reihe. Um das Leistungsspektrum des niederösterreichischen Schlägerungsunternehmens zu erweitern, wurde der Harvester mit Traktionshilfswinde ausgestattet.

Christa Feichtner, Redaktion



Johannes Tazreiter, Klemens Haingartner (Öforst) und Fahrer Johann Leitenbauer (v. li.) sind begeistert vom neuen John Deere 1170E.

Fotos: Feichtner (3)

Mit „Mini Brunnett“ und „Super Eva“ wurden im Januar 1995 die ersten wichtigen Grundsteine für das Unternehmen „Holzschlägerung & Holzbringung Huber-Tazreiter“ gelegt. Der damalige Firmensitz lag in Steinbachmauer bei Göstling an der Ybbs. Der Betrieb wuchs stetig. 2005 startete man deshalb mit dem Bau des neuen Firmenstandortes. Dieser wurde im August 2006 feierlich eingeweiht. Der Standort setzt sich aus einer Werkstatthalle, einem Waschplatz, einer Tankstelle und einem angeschlossenen Bürogebäude zusammen. Der Maschinenfuhrpark besteht aus je sieben Harvestern und Forwardern in der Lieblingsfarbe Grün, einem Baggerprozessor, einem Seilschlepper, einem Forstraktor, einer Seilbahn, einem Lkw mit Tiefbettsattelaufleger und rund 25 Firmenautos. Großes Augenmerk wird auf eine bodenschonende und nachhaltige Holzernie gelegt. Vergangenes Jahr rüsteten die beiden Geschäftsführer, Johannes Tazreiter und Herbert Huber, für Einsätze in Steillagen auf. Nun können die Aufträge auch mit einem Seil-Harvester und zwei Seil-Forwardern erfüllt werden. Als

Harvester mit Seilunterstützung wird bei Huber & Tazreiter ein John Deere 1170E eingesetzt. Im Juni wurde der Vollernter von Öforst Forsttechnik, die in Judenburg Österreichs John Deere Forestry Generalvertretung innehat, ausgeliefert.

Steilhängerprobt

In bewährter Weise wurde der Harvester von Haas Maschinenbau mit der Traktionshilfswinde ausgestattet. Der Windenantrieb ist durch den zweiten Hydrostat komplett druckunabhängig vom Rest der Maschine. Zwischen Fahr- und Windenantrieb gibt es eine 100%ige Synchronisierung. Aufgespult sind 350m von einem 14mm starken Spezialseil, das Teufelberger exklusiv für Haas fertigt. Die Zugkraft liegt zwischen 700kg und 9t und ist stufenlos verstellbar. Diese 9t werden exklusiv von Haas Maschinenbau ermöglicht. Über einen zweiten Bildschirm in der Kabine kann der Maschinist den Seilspeicher überwachen. Die Winde ist tiltbar. Huber & Tazreiter bestellte für die drei neuen Maschinen bei Öforst-Verkäufer Klemens Haingartner auch gleich das Ser-



Den John Deere 1170 E lieferte Öforst Forsttechnik mit dem Aggregat H754 und einem 11,7 m-Kran aus – eine Besonderheit ist die Traktionshilfswinde von Haas.



Böschungen können mittels Traktionshilfswinde leichter und mit maximaler Bodenschonung bewältigt werden.

vicepaket und die Garantieverlängerung dazu. Als Aggregat ist ein H754 aufgebaut. Der Allroundharvester hat eine Pumpleistung von 190cm³. Der Motor ist 170kW stark.

Fahrer Johann **Leitenbauer** ist beim E-Modell von der komfortablen, selbst nivellierenden und drehbaren Kabine begeistert. Durch die großen gewölbten Fenster gibt es ein ungestörtes Blickfeld auf den Kran und das Aggregat. Mit dem modernisierten TimberMatic-Steuer-System wird der Bediener entlastet und die Maschinenproduktivität gesteigert. Der Fahrerkomfort wird durch Klimaautomatik sowie geringe Geräusch- und Vibrationspegel abgerundet.

Für vielfältige Aufgaben gerüstet

Vor acht Jahren übersiedelte Huber & Tazreiter in die neue Zentrale in Göstling. Dieser Standort setzt sich aus einer großen Werkstatthalle, einem Waschplatz, einer Tankstelle und einem angeschlossenen Bürogebäude sowie Aufenthaltsräumen für die Arbeiter zusammen. Die Werkstätte bildet dabei einen wichtigen Bestandteil im Betrieb. Zwei Mechaniker sind darin ständig beschäftigt und leisten Instandhaltungsarbeiten. Werkstättenleiter Georg **Maunz** führt eigene Auf- und Umbauten am Fuhrpark durch. Gleichzeitig können bis zu vier Maschinen serviciert werden. Die Aufgaben im Betrieb sind genau abgegrenzt. Neben der Unternehmensleitung übernimmt Tazreiter mit tatkräftiger Unterstützung von Förster Michael **Katzensteiner** die Auftragsabwicklung. Huber teilt sich mit Tazreiter die Unternehmensleitung, leitet die Werkstatt und damit die Instandhaltungsarbeiten am Fuhrpark. Zusätzlich kümmert er sich um den Gebrauchtmaschinenmarkt, die Tankstelle und den Reifenhandel.

Nachhaltige und wirtschaftliche Maschinenauswahl

Das Arbeitsspektrum reicht von der motormanuellen Holzernte und händischen Bringung über teilmechanisierte Ernte mittels Windenknickschlepper und Seilkran bis zur vollmechanisierten Holznutzung. Das Einsatzgebiet erstreckt sich vom Burgenland bis nach Salzburg, wobei die Aufträge meist aus Nieder-, Oberösterreich und der Steiermark kommen. Das starke Team von 30 Mitarbeitern nimmt die Erfüllung der gestellten Anforderungen besonders wichtig. ■



Überstellt wird mit dem eigenen Tiefbettsattelaufleger - im Hintergrund das Dachsteinmassiv und die WM-Stadt Schladming.



Zwei Forwarder sind bei Huber & Tazreiter mit Traktionshilfswindungen ausgestattet - im Bild ein John Deere 1210 E mit Krantilt, 10 m-Kran und 450 m Seilspeicher.



Spezielle Auf- und Umbauten oder Servicearbeiten am vielseitigen Maschinenpark werden von Werkstattmeister Georg **Maunz** in der großen Halle bewerkstelligt. Fotos: Tazreiter (3)



Kontakt: Herbert Huber, Tel. 0664/ 202 1966
Johannes Tazreiter, Tel. 0664/ 286 0112
Fö. Michael Katzensteiner, Tel. 0664/ 103 9209

Homepage mit vielen Actionvideos!
www.huber-tazreiter.at